

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Knutzen 563 2955 563 8015 norbert.knutzen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.04.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0264/14/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
07.04.2014 Rat der Stadt Wuppertal		Entgegennahme o. B.
Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal zum Opernbetrieb		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) vom 01.04.2014 zum Opernbetrieb

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

Frage 1:

Bleibt der Opernchor in seiner bisherigen Größe erhalten?

Antwort:

Ja

Frage 2:

Wie viele Aufführungen der Opern sind im Durchschnitt oder insgesamt geplant?
Sind Wiederaufnahmen möglich?

Antwort:

Geplant sind zwei Wiederaufnahmen mit insges. 14 Vorstellungen sowie sechs Neuproduktionen mit insgesamt 41 Vorstellungen.

Frage 3:

Werden die vorgesehenen Operaufführungen in Wuppertal produziert (Kostüme, Bühnenbild, Proben, Beleuchtung)?

Antwort:

Ja

Frage 4:

Bei wem liegen die Urheberrechte für die Inszenierungen? Beim Regisseur oder bei den Wuppertaler Bühnen?

Antwort:

Bei der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

Frage 5:

Ist vorgesehen oder denkbar, dass die Inszenierungen vorher oder nachher in anderen Städten gezeigt werden?

Antwort:

Grundsätzlich ja, aber nur nachher.

Frage 6:

An wie viel Tagen wird das Opernhaus in der nächsten Spielzeit durch den Opernbetrieb belegt werden?

Antwort:

An den Tagen der Vorstellungen zuzgl. verschiedener Angebote, wie Chorkonzert etc., insgesamt ca. 60 Tage. Die anderen Tage dienen dem Probenbetrieb und dem Tanztheater Pina Bausch.

Frage 7:

Wird sich der Bedarf an technischem und sonstigem Bühnenpersonal verändern, und hat dies Auswirkungen auf die Beschäftigung? Wenn ja, in welchem Umfang?

Antwort:

Nein